



## WALDEIGENTÜMER VEREIN

### Wald für unsere Nachkommen (Leserbrief vom 26.08.2021)

Der Wald ist multifunktional – er ist Trinkwasserspeicher, liefert den natürlichen Rohstoff Holz und ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die wichtigste Aufgabe unseres Waldes ist seine Schutzfunktion vor potentiellen Naturgefahren. Dank dem Wald sind wir alle vor Gefahren wie Steinschlag, Lawinen, Hangrutschen und Hochwasser (aufgrund der Wasserrückhaltefähigkeit) besser geschützt. Der Wald kann seine Schutzfunktion dann wahrnehmen, wenn junge Bäume aufwachsen und die älteren, schwächer werdenden Bäume in ihrer Funktion irgendwann ablösen können. Solche altersdurchmischten Waldbestände sind stabil und haben eine hohe Schutzwirkung gegen die Naturgefahren. Zwar funktioniert eine natürliche Ansammlungs- und Keimlingsbildung, die Keimlinge und Sämlinge werden jedoch immer wieder von Reh, Hirsch und Gams verbissen und abgefressen, weshalb die Jungbäume nicht aufwachsen können. Ohne junge Pflanzen, welche nachwachsen, fehlt uns irgendwann der Schutz vor Naturgefahren. Wir Waldeigentümer wollen den Schutzwald auch für unsere Kinder und Enkelkinder erhalten, damit dieser die Siedlungen und Verkehrswege auch in Zukunft schützen kann. Zu viel Wild geht nicht einher mit einem funktionierenden Schutzwald. Das Wild gehört ohne jede Frage in den Wald – der Zustand der Naturverjüngung zeigt jedoch klar auf, ob die Anzahl an Schalenwild in einem Gebiet stimmt oder nicht. Ohne intakte Wälder, welche uns vor den genannten Naturgefahren schützen, wären grosse Gebiete in unserem Land nicht bewohnbar. Unser Wald ist somit ein wesentlicher Garant für die Sicherheit von dir, deinen Eltern, Kindern, Verwandten, Freunden etc. Durch das Massnahmenpaket zur Verbesserung der Waldverjüngung konnten in den vergangenen zwei Jahren durch die eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Bodeneigentümern, Jägerschaft, Jagdpächtern, Forstverein, dem Ministerium für Umwelt sowie den betroffenen Ämtern, gemeinsam nötige Massnahmen dazu erarbeitet werden. Dieses Massnahmenpaket gilt es nun zwingend umzusetzen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die nachweislich inakzeptablen Verjüngungsprobleme in unseren Schutzwäldern zu verbessern und für die Sicherheit zu sorgen. Der Waldeigentümer-Verein verfolgt kein Eigeninteresse, sondern sieht sein Engagement zum Wohle der gesamten Bevölkerung. Gehen wir dieses bereits jahrzehntelang bestehende Problem nun endlich an und geben dem Wald die Chance, seine Funktionen auch in Zukunft wahrnehmen zu können – für uns und für unsere Nachkommen!